



Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung (Mitte) bekommt von (von links) Jutta Schwachulla, Benjamin Crumplin, Susanne Hanke, Karlheinz Böse, Martin Kosiek und Detlef

Zimmer einigen beispielhaften »Experimentiermaterialien« gezeigt, mit denen Kinder beim Projekt Haus der kleinen Forscher an technisch-naturwissenschaftlichen Themen herangeführt werden.

Spende für kleine Forscher

Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt mit 2000 Euro Projekte im Mühlenkreis

Kreis Minden-Lübbecke (WB). Die Familie-Osthushenrich-Stiftung unterstützt das Projekt Haus der kleinen Forscher (HdkF) im Mühlenkreis. 2000 Euro werden für verschiedene Aktionen bereitgestellt.

Die Familie-Osthushenrich-Stiftung (Gütersloh) fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen. Das Haus der kleinen Forscher hat sich zum Ziel gesetzt, die alltägliche Begegnung mit Naturwissenschaften, Mathematik und Technik (MINT) dauerhaft und nachhaltig in allen Kitas und Grundschulen in Deutschland zu verankern und so die Verbesserung der Bildungs-

chancen von Mädchen und Jungen in den genannten Bereichen zu unterstützen. Für den Mühlenkreis haben sich diese Institutionen jetzt zusammengefunden.

Nach einem Antrage des Hausder-kleinen-Forscher-Netzwerkes kam der Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, Dr. Burghard Lehmann, in den Mühlenkreis. Bei der Vorstellung der unterschiedlichen hiesigen Aktivitäten gab Dr. Lehmann die Zusage, die Aktionen mit 2000 Euro zu fördern. »Das kommt genau zum richtigen Zeitpunkt«, sagt Karlheinz Böse, Netzwerkkoordinator des HdkF. »Es ist für uns alle, die wir uns neben- oder hauptberuflich oder ehrenamtlich für die HdkF-Ziele engagieren, eine stärkende und motivierende Bestätigung«, so Böse weiter.

Das Netzwerk mit seinen Trainern Detlef Zimmer, Jutta Schwachulla, Martin Kosiek, Susanne Hanke, Benjamin Crumplin und Karlheinz Böse bietet regelmäßig praxisorientierte Workshops für unterschiedliche Themen an, die sich besonders dazu eignen, Kinder im Schul- und Vorschulalter spielerisch an die MINT-Themen heranzuführen. Als

Multiplikator haben die pädagogischen Fachkräfte, die bereits an den mehr als 70 Workshops teilgenommen haben, die Themen zu mehr als 6000 Kindern in den Institutionen gebracht. Zur Unterstützung ihrer kindlichen Neugier werden die Kinder so an technisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen und Experimente herangeführt.

Die Familie-Osthushenrich-Stiftung wurde von Margot Gehring, geborene Osthushenrich, gegründet. Als erfolgreiche Unternehmerin verfügt sie, dass ihr gesamtes Vermögen in eine Stiftung eingebracht wird. Nach ihrem Tod 2006 wurde die Stiftung ins Leben

gerufen, die jährlich 700 000 Euro zur Förderung von Institutionen und Einrichtungen in Ostwestfalen bereitstellt. Weitere Informationen sind im Internet zu finden.

@ www.Familie-Osthushenrich-Stiftung.de